



Aufbau neuer Scharen

**Jungwacht Blauring
Kanton Zürich**

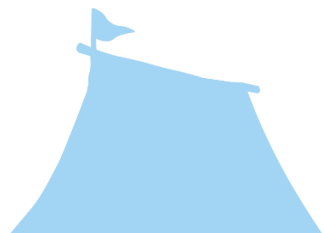


**jungwacht
blauring
zürich**



Inhalt

Jungwacht Blauring ist.....	4
Die Jubla bietet.....	4
Was die Jubla will	5
Jungwacht Blauring Schweiz.....	6
Jungwacht Blauring Kanton Zürich	6
Organigramm.....	8
Zusammenarbeit zwischen Schar und Pfarrei	10
Beiträge der Schar ans Pfarreileben	11
Erste Schritte zum Scharaufbau	12
Die Rolle des/der Präses.....	13
Die Haltung der Jubla zu Glauben und Kirche	14
Kosten einer Scharneugründung	16
Partner der Jubla: Jugend+Sport	18
Coaches betreuen die Lager und den Scharalltag	19



Jungwacht

Blauring

... ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 400 Scharen (lokale Gruppen) – offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion. Jungwacht Blauring (Jubla) ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. In Jungwacht Blauring verbringen Kinder und Jugendliche vielfältige und altersgerechte Freizeit. Jugendliche und junge Erwachsene leiten ehrenamtlich regelmässige Jubla-Aktivitäten wie Gruppenstunden, Scharanlässe oder Ferienlager. Sie werden in Leitungskursen aus- und weitergebildet und von erfahrenen Begleitpersonen unterstützt.

Die Jubla bietet...

- ... einen Ort, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gemeinschaft erleben und Wertschätzung erfahren.
- ... eine Möglichkeit, sich zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- ... Raum für Fragen des Lebens und besondere Momente.
- ... Aktivitäten im Freien und in der Natur, um sich zu bewegen und ohne Leistungsdruck Spass zu haben.
- ... Freiraum, Neues zu wagen und sich ganzheitlich zu entwickeln.
- ... Sicherheit und Qualität durch anerkannte Ausbildung und Begleitung der Leitenden.
- ... Lebensfreu(n)de.



Was die Jubla will



zusammen sein

Jungwacht Blauring bildet eine Gemeinschaft, in der alle mit ihren Stärken und Schwächen zusammen sind und Grosses bewirken. Wir leben Akzeptanz und Respekt und setzen uns dafür ein. Gemeinsam haben wir Spass und übernehmen Verantwortung für uns und andere.



mitbestimmen

In Jungwacht Blauring dürfen alle ihre eigenen Ideen und Ansichten einbringen. Wir nehmen die Meinungen aller ernst, respektieren sie und treffen gemeinsam Entscheide. Wir engagieren uns für unsere Werte und Haltungen.



Glauben leben

In Jungwacht Blauring teilen und feiern wir besondere Momente in grosser Vielfalt und schaffen Raum für Fragen des Lebens. Wir setzen uns für ein friedliches, gerechtes und solidarisches Zusammenleben ein. So gestalten wir die Welt mit.



kreativ sein

In Jungwacht Blauring sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Gemeinsam setzen wir kreative Ideen um und wagen Neues. Dabei entdecken und entwickeln wir unsere Fähigkeiten.



Natur erleben

In Jungwacht Blauring unternehmen wir vielfältige Aktivitäten im Freien. Wir entdecken, schätzen und geniessen die Natur. Wir gehen bewusst mit ihr um und tragen Sorge zu ihr.



Jungwacht Blauring

Schweiz

Die Jubla ist in **21 Kantonen** vertreten (**15 Kantonalverbände**).
In rund **420 Scharen** führen **9'000 Leitungspersonen** schweizweit
über **400 Jugend+Sport (J+S) Lager** für über **20'000 Kinder und Jugendliche** durch.

In über **140 J+S- und Verbandskursen** nehmen jährlich über **3'500 junge Leiterinnen und Leiter** teil.

Jedes Jahr leisten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen
über **3 Millionen Stunden** ehrenamtliches Engagement.

Jungwacht Blauring

Kanton Zürich

Mitgliederzahlen 2017

Jungwacht Scharen: 3

Blauringscharen: 6

Jubla Scharen: 22

Total: 32

Knaben: 427

Mädchen: 714

Leitende: 535

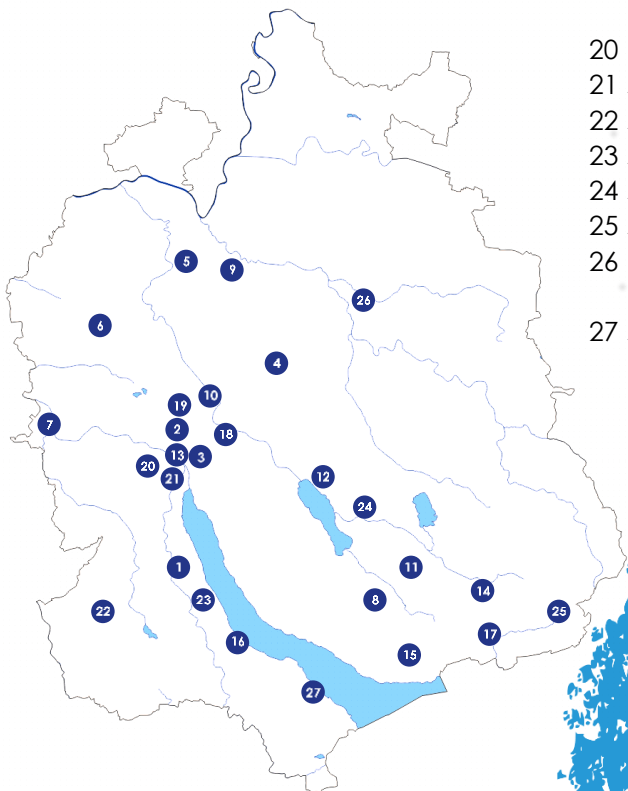
Total: 1676



**jungwacht
blauring
zürich**

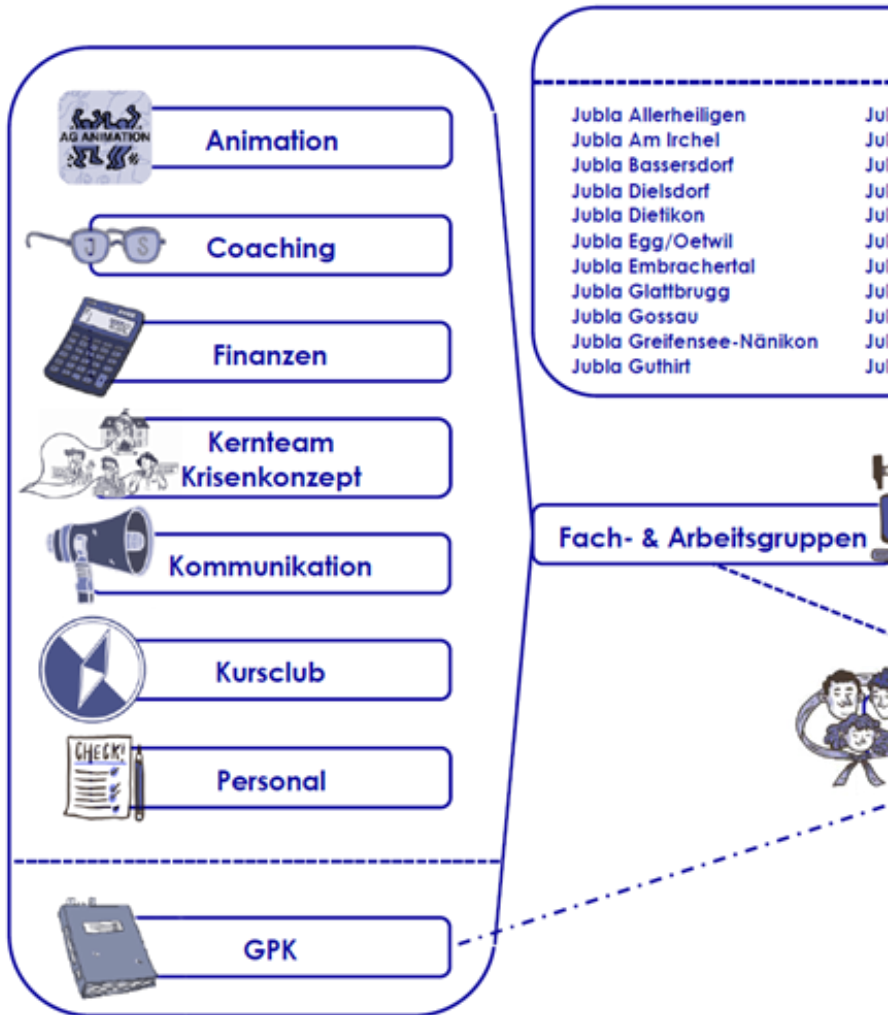
- 1 Jungwacht Adliswil
Blauring Adliswil
- 2 Jubla Allerheiligen
- 3 Jubla Am Irchel
- 4 Jubla Bassersdorf-Nürens Dorf
- 5 Jungwacht Bülach
Blauring Bülach
- 6 Jubla Dielsdorf
- 7 Jubla Dietikon
- 8 Jubla Egg/Oetwil
- 9 Jubla Embrachertal

- 10 Jubla Glattbrugg
- 11 Jubla Gossau
- 12 Jubla Greifensee-Nänikon
- 13 Jubla Guthirt
- 14 Jubla Hinwil
- 15 Jubla Hombi
- 16 Jubla Horgen
- 17 Jubla Rüti Tann Dürnten
- 18 Jubla Schwamendingen
- 19 Jungwacht Seebach
Blauring Seebach
- 20 Blauring St. Konrad
- 21 Jubla St. Theresia
- 22 Jubla Säuliamt
- 23 Jubla Thalwil
- 24 Jubla Uster
- 25 Jubla Wald
- 26 Blauring Winti
Blauring Oberi St. Marien
- 27 Jubla Wädenswil / Au



So ist Jungwacht Blauring

Kanton Zürich organisiert



Kantonskonferenz

bla Hinwil	Blauring Adliswil	Jungwacht Adliswil
bla Hombli	Blauring Bülach	Jungwacht Bülach
bla Horgen	Blauring Oberli	Jungwacht Seebach
bla Rüti Tann Dürnten	Blauring Seebach	
bla Säuliamt	Blauring St. Konrad	
bla Schwamendingen	Blauring Winti	
bla St. Theresia		
bla Thalwil		
bla Uster		
bla Wädenswil/Au		
bla Wald		



Kantonsleitung

Arbeitsstelle (AST)



Kantonspräses



Stelle für Scharbetreuung
und Intervention (SSI)



- wählt
- stellt an
- unterstützt
- ◆ überprüft

Zusammenarbeit zwischen

Schar und Pfarrei

Zwischen Schar und Pfarreileitung/Seelsorgeteam:

Die Scharleitenden pflegen Kontakt und Austausch mit der Pfarreileitung/dem Seelsorgeteam.

Die Seelsorgenden interessieren sich für die ehrenamtliche Arbeit der Leitenden der Schar. Sie bestärken sie in ihrem Tun und wertschätzen ihre Arbeit.

Seelsorgende, Katecheseteam und/oder Pfarreisekretariat unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit der Schar.

Die Seelsorgenden unterstützen die Anliegen der Schar in der Kirchenpflege und im Pfarreialltag.

Präses und/oder Scharleitung können Einsitz nehmen im Pfarreirat, evtl. in der Betriebskommission oder anderen Gremien.

Zwischen Schar und Kirchenpflege/Kirchgemeinde:

Die Kirchenpflege unterstützt die Schar, indem sie für gute Rahmenbedingungen sorgt: Räume, ausreichende Finanzen, Präsesanstellung oder –entschädigung.

Die Schar reicht – wie andere Vereine, Gruppierungen, Arbeitsbereiche der Pfarrei - ihr Budget ein und gibt Einsicht in ihre Buchhaltung.

Die Schar kann die Kirchenpflege zu Scharanlässen oder zum Lagerrückblick einladen, damit diese einen Einblick in die Arbeit bekommt.

Vertreter/innen der Scharleitung können an der Kirchgemeindeversammlung teilnehmen.



Beiträge der Schar

ans Pfarreileben

Die Schar bereichert das Pfarreileben, indem sie Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche anbietet.

Die Schar gestaltet – wie andere Vereine und Gruppierungen der Pfarrei - Pfarreifeste oder Pfarreianlässe (z. B. Apéros) mit.

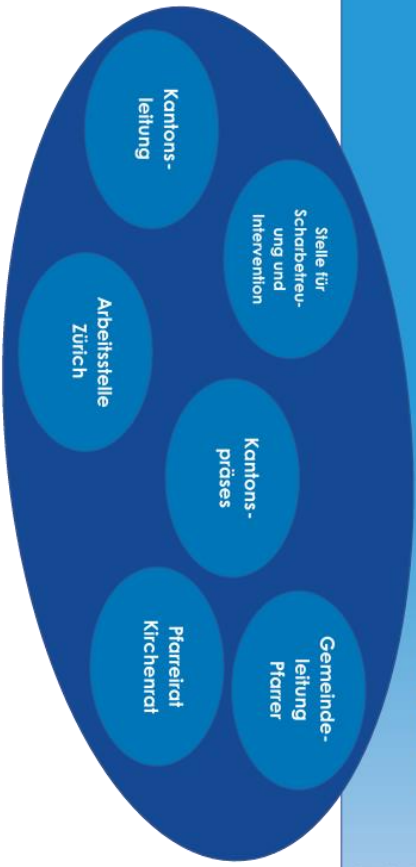
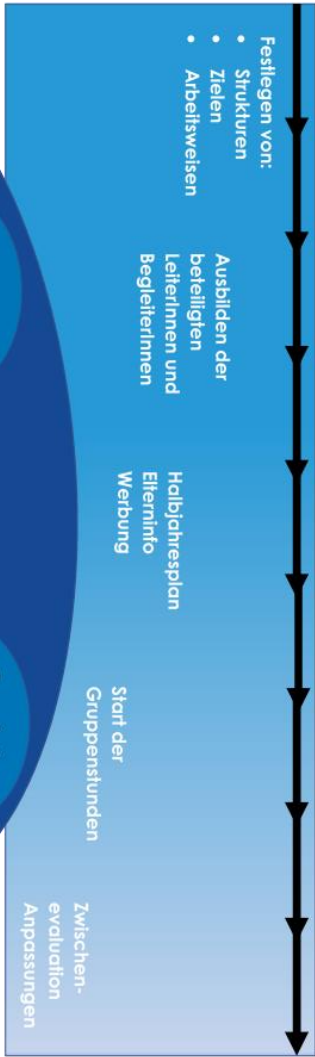
Die Leitenden können bei Pfarrei- oder Katecheseanlässen eine Spielmöglichkeit für Kinder anbieten und dies als Werbepattform nutzen.

Die Schar kann auch Kindern aus der Pfarrei, die nicht zu Jungwacht Blauring gehören, ermöglichen, an ihren Lagern teilzunehmen.



Grundlagen	Netzwerkaufbau	Aufbau und Startphasenplan
1. Schritt	2. Schritt	3. Schritt

Erste Schritte zum Scharaufbau in der Pfarrei



Mindestens 4-5 motivierte Jugendliche

Jugendbegleiter / Präses

Finanzen

Material für Gruppenstunden, Scharanlässe und Lager

Räumlichkeiten für Vorbereitung und Gruppenstunden



Die Rolle

des/der Präses

Präsides nehmen ihre Rolle in verschiedenen Scharen ganz unterschiedlich wahr - je nach den Erwartungen von Pfarrei und Schar und eigenen Ansprüchen an diese Funktion. Die gegenseitigen Erwartungen sollten immer wieder geklärt werden.

begleiten, beraten

Präsides unterstützen und bestärken die Scharleitung und das Leitungsteam – möglichst so, dass diese in ihrer Selbstverantwortung gestärkt werden.

spirituelle Animation

Präsides regen die Auseinandersetzung mit Glaube, Sinn oder Werten an. Sie gestalten Momente, in denen die Mitglieder der Schar Zugang zur eigenen Spiritualität finden können und sie befähigen die Leitenden, solche Momente zu gestalten.

Vernetzung, Lobbyarbeit

Präsides sorgen für Austausch und Verbindung zwischen Schar und Pfarrei. Sie übersetzen und vermitteln zwischen unterschiedlichen Wahrnehmungen, Bedürfnissen und Haltungen. Sie vernetzen sich auch mit dem/der Kantonspräses und anderen Scharpräses und informieren sich über Abläufe und Neuigkeiten im Verband.

Anstellung und Wahl

Der/die Präses wird in der Regel von der Kirchenpflege in Absprache mit Pfarreileitung und Scharleitung angestellt (oder ist ehrenamtlich tätig). Das Leitungsteam der Schar muss den/die Präses mit einer Wahl ins Amt bestätigen.

Je nach Schargrösse und Aufgaben entspricht der Arbeitsaufwand 10 bis 20 Stellenprozent. Ehrenamtlichen Präses sollten von der Kirchgemeinde Spesen und Weiterbildungen und eine angemessene Anerkennung bezahlt werden.



Die Haltung der Jubla

zu Glauben und Kirche

Wir leben, verstehen und feiern Glauben in grosser Vielfalt.

Diese Vielfalt schätzen und pflegen wir.

Bei uns haben alle Glaubensüberzeugungen Platz. Alle, die sich in der Jubla im Sinne ihrer Grundsätze engagieren wollen, sind willkommen.

Eine bestimmte Glaubensüberzeugung oder die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religion oder Kirche sind weder Voraussetzung, noch beabsichtigtes Ziel, um in der Jubla Mitglied zu sein oder Leitungsverantwortung zu übernehmen – auf allen Ebenen.

Als katholischer Kinder- und Jugendverband sind wir ein wertvoller Teil der katholischen Kirche und haben darin ein eigenes Profil.

Als Verband tragen wir alle Grundaufgaben der Kirche mit und werden deshalb von ihr unterstützt:

- Gemeinschaft (z.B. Singen am Lagerfeuer, Pfarreianlässe, Gruppenspiele)
- Dienst am Menschen/Nächstenliebe (z.B. Freizeitgestaltung, Solidaritätsaktion, gegenseitiges Helfen im Alltag)
- Verkündigung (z.B. Vermittlung und Vorleben von Werten, Sternsingen)
- Gottesdienst (z.B. Lagersegnen, Tischgedanken, Pfarrei-Gottesdienst)

Unser primärer Beitrag in Kirche und Gesellschaft ist Gemeinschaftsförderung und das Angebot einer hochwertigen und sinnvollen Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche. Wo immer bei Einzelpersonen oder Scharen ein kirchlicher Bezug vorhanden ist, prägen wir Kirche im Sinne unserer Grundsätze mit.

Wir bieten Kindern und Jugendlichen Erfahrungen, die ihnen einen Zugang zur eigenen Spiritualität ermöglichen können.

- Gemeinschaft, Lebensfreude, Selbstvertrauen, Wertschätzung, Selbstwirksamkeit, Dankbarkeit, Staunen, Erlebnisse und besondere Momente
- Raum für Fragen über Werte und Sinn im Leben sowie Gelegenheiten, um offen über Spiritualität und Glauben zu diskutieren – und zwar dann, wenn es passt und wenn man will. Sichtweisen jeder Person werden ernstgenommen und respektiert.
- Für manche Mitglieder sind religiöse oder andere Werthaltungen Motivationsquellen für ihr ehrenamtliches Engagement. Diese Motivation wollen wir sichtbar machen und fördern.

Religiöse und kirchliche Themen, Zeichen und Rituale dürfen bei uns Platz haben.

Sie werden von Präses und Leitenden so gestaltet, dass sie zur Situation, Tradition und Zusammensetzung der Schar passen, freiwillig sind und zum Wohl von Einzelpersonen und Gemeinschaft beitragen.

Bei uns werden Werte im alltäglichen Handeln umgesetzt und (vor)gelebt.

Im Jubla-Alltag pflegen wir Werte wie Freundschaft, Liebe, Respekt, Akzeptanz, Umweltbewahrung, Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität. So prägen wir Gesellschaft und Welt mit.



Kosten einer

Scharneugründung

Folgendes sollte zum Start einer Schar vorhanden sein:

- ein eingerichteter Gruppenraum: Sofa, Tisch, Stühle etc.
- Grundausrüstung Material: Kochtopf, Beil, Spaten, Kochgeschirr, div. Büromaterial, div. Bastelmaterial
- Werbekonzept: Plakate, Briefe, Elternabend

Die Kosten sind sehr unterschiedlich, je nachdem, was alles schon vorhanden ist oder wie es besorgt werden kann (z.B. Brockenhäuser).

Für eine Gründung muss mit Kosten zwischen Fr. 500.- und Fr. 3000.- gerechnet werden.

Im Scharbetrieb entstehen auch laufende Kosten. Diese hängen sehr vom Programm, den Aktivitäten und der Grösse einer Schar ab. In der Folge steht ein Überblick von üblichen Aufwendungen. (Annahme 25 Personen, Kosten pro Jahr)

Material für Gruppenstunden	Fr. ca. 500.-
Neuanschaffung Grossmaterial	Fr. ca. 500.-
Ausbildung Leitungsteam (J+S)	Fr. ca. 700.-
Unterstützung für Sommerlager	Fr. ca. 1000.-
Werbekosten	Fr. ca. 200.-
Mitgliederbeitrag an Verband und Kanton (12.- p.P.)	Fr. ca. 300.-
Haftpflichtversicherung (2.- p.P.)	Fr. ca. 50.-
Präsesanstellung	Fr. ca. 5000.-

(10 – 20% Stelle, oft Teil einer Anstellung als Jugendarbeiter/in, Pastoralassistent/in, Religionspädagoge/in etc. oder Ehrenamtliche/r mit angemessener Entschädigung)



Das Angebot von Jungwacht Blauring ist für die Mitglieder kostengünstig (Jahresbeitrag von ca. Fr. 50.-; möglichst niedriger Teilnehmerbeitrag zum Lager) und somit für alle erschwinglich. Dies dient der Integration aller Gesellschaftsschichten in der Pfarrei.

Da eine Jubla-Schar eine wichtige Bereicherung des Pfarreilebens ist, sollten die Gründungskosten und die weiteren laufenden Kosten möglichst von der Kirchgemeinde übernommen werden.

Darüber hinaus kann eine Schar sich evtl. weiteren finanziellen Spielraum verschaffen für besondere Aktivitäten oder Anschaffungen.

Folgende Möglichkeiten hat eine Schar z.B., zusätzliches Geld einzunehmen:

Kollekte/Opfer im Gottesdienst	Fr.	ca. 300.-
Apéro mit Kollekte	Fr.	ca. 200.-
Kerzenküche	Fr.	ca. 500.-
Osterkerzen verkaufen	Fr.	ca. 200.-
Ostereier verkaufen	Fr.	ca. 100.-
Kuchenverkauf	Fr.	ca. 200.-
Muttertagsbrunch mit Kollekte	Fr.	ca. 200.-
Papiersammeln	Fr.	ca. 2000.-

Bei Fragen zu den Finanzen steht die Ressortleitung Finanzen der Kantonsleitung zur Verfügung (info@jublazueri.ch).



Partner der Jubla:

Jugend+Sport



Jugend+Sport (J+S) ist das nationale Förderungswerk des Bundes für 5- bis 20-jährige Kinder und Jugendliche. J+S-Angebote gibt es in 75 Sportarten. Etwa 550'000 Personen beteiligen sich jährlich an über 50'000 Sportkursen und Sportlagern. Die Aus- und Weiterbildung der Leitungskräfte ist einer der Hauptpfeiler von J+S.

Lagersport/Trekking im Jugendverband

In die Nutzergruppe 3 gehören Jugendverbände wie Jungwacht Blauring, welche J+S-Lager im Sportfach „Lagersport/Trekking“ durchführen. Diese Lager bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam Sport zu treiben, soziale Kontakte zu pflegen und im Lageralltag Verantwortung zu übernehmen

Eigene Ideen werden umgesetzt

J+S Lager in Lagersport/Trekking ermöglicht den Jugendlichen, an der Lagergestaltung (Planung, Durchführung und Auswertung) mitzuarbeiten. Die Partizipation der Kinder und Jugendlichen ist ein wichtiger Bestandteil der Zielsetzungen und der Lagergestaltung. Sie werden durch sinnvolle Spiel- und Sporterlebnisse für den Sport begeistert. Dabei lernen sie, zielorientiert, vielfältig und kreativ vorzugehen.

Bei den Aktivitäten ist das Gruppenerlebnis zentral. Der Wettkampf wird als Motivation sinnvoll eingesetzt, steht aber nicht immer im Vordergrund. Die Teilnehmenden üben Toleranz gegenüber anderen und erfahren sich als Gruppenmitglied und eigenständige Persönlichkeiten.



Coaches betreuen die Lager

und den Scharalltag

Scharen, die ihr Lager unter J+S anmelden, müssen eine Reihe von Anforderungen erfüllen: angefangen von der Lagerdauer über die Gruppengrösse bis hin zur Programmgestaltung und Sicherheitsbestimmungen. Als Gegenleistungen erhalten die Scharen eine finanzielle Unterstützung, die Möglichkeit, alle Teilnehmer gratis bei der Rettungsflugwacht REGA zu versichern sowie eine grosse Auswahl von Material, welches unentgeltlich ausgeliehen werden kann.

Jedes Lager wird dabei durch eine/n J+S-Coach betreut. Er/sie ist Vertrauensperson und als solche verantwortlich für die Einhaltung der in den Nutzungsbestimmungen festgehaltenen Rechte und Pflichten. Er/sie sorgt sich insbesondere um die Qualität der geleisteten Jugendarbeit.

J+S-Coaches sind bei Jungwacht Blauring ehrenamtliche junge Erwachsene mit Verbandshintergrund. Sie werden von der Kantonsleitung angefragt und in Ausbildungskurse geschickt.

J+S-Coaches sind auch Bindeglied für die Scharen zum Kanton. Sie fragen nach dem Wohlbefinden in der Schar und unterstützen die Leitungsteams bei den Lagervorbereitungen und Konflikten.

Eine Kontaktperson der Kantonsleitung meldet sich regelmässig bei den Coaches und organisiert Weiterbildungs- und Austauschangebote.





Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Auf der Mauer 13

8001 Zürich

044 266 69 66

info@jublazueri.ch

www.jublazueri.ch



**jungwacht
blauring
zürich**